

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Satzung zur Änderung der Ordnung
für das Studium des Faches
Lebensmittelchemie
mit dem Abschluss der Ersten Staatsprüfung
der Landwirtschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität
Bonn

Vom 21. Februar 2011

Satzung zur Änderung der
Ordnung für das Studium des Faches Lebensmittelchemie
mit dem Abschluss der Ersten Staatsprüfung
der Landwirtschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 21. Februar 2011

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 60 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesundheitsfachhochschulgesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW S. 516), hat die Landwirtschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Studienordnung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung für das Studium des Faches Lebensmittelchemie an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 18. August 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 39. Jg. Nr. 36 vom 31. August 2009), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Absatz 2 wird Nummer 5 wie folgt geändert:
„5. Die Zwischenprüfung im Fach Biologie erfolgt in Form der Modulprüfungen zu -
LCh 1.6 „Biologie I“
LCh 2.5 „Biologie IIa“
LCh 3.6 „Biologie IIb“.“
2. In § 6 Absatz 3 wird in der Aufzählung der erforderlichen Leistungsnachweise die sechste Zeile wie folgt neu gefasst:
„Biologisches Praktikum entspricht LCh 1.6 und LCh 2.5“
3. In § 6 Absatz 4 wird nach dem Wort „Module“ „LCh 1.5 „Mathematik für Chemiker I“ und“ eingefügt.
4. In § 6 Absatz 8 wird nach dem Wort „Module“ „LCh 1.5 „Mathematik für Chemiker I“ und“ eingefügt.
5. In § 7 wird im ersten Satz „5.“ gestrichen.
6. In § 9 Absatz 2 wird als dritter Spiegelstrich eingefügt:
„- für Abs. 1 Nr. 3 LCh 5.1 sowie LCh 6.5 („Grundlagen der Biochemie“ und
„Allgemeine Ernährungslehre“)“

7. § 9 wird nach Absatz 2 um folgende Absätze 3 und 4 ergänzt:

„(3) Für die Zulassung zu den einzelnen Leistungsnachweisen nach Abs. 2 gelten unter Berücksichtigung des § 18 Abs. 5 APVOLChem abweichend von § 8 APVOLChem die Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften der Universität Bonn in der jeweils gültigen Fassung entsprechend.

(4) Für die Durchführung der einzelnen Leistungsnachweise nach Abs. 2 gelten in Abweichung von § 7 Absatz 4 sowie § 16 Absatz 1,2 und 4 APVOLChem unter Berücksichtigung des § 18 Abs. 5 APVOLChem die entsprechenden Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften der Universität Bonn in der jeweils gültigen Fassung.“.

8. Die Anlagen 1 (Verlaufsplan für das Studium der Lebensmittelchemie, 1. Abschnitt) und 2 (Verlaufsplan für das Studium der Lebensmittelchemie, 2. Abschnitt) werden gemäß den beigefügten Anlagen neu gefasst.

9. § 13 wird um folgenden Absatz 4 ergänzt:

„(4) Diese Änderungssatzung der Ordnung für das Studium des Faches Lebensmittelchemie gilt für Studierende, die nach Inkrafttreten dieser Änderungssatzung ihr Studium im Studiengang Lebensmittelchemie an der Universität Bonn aufnehmen.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

K. Schellander
Der Dekan
der Landwirtschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Karl Schellander

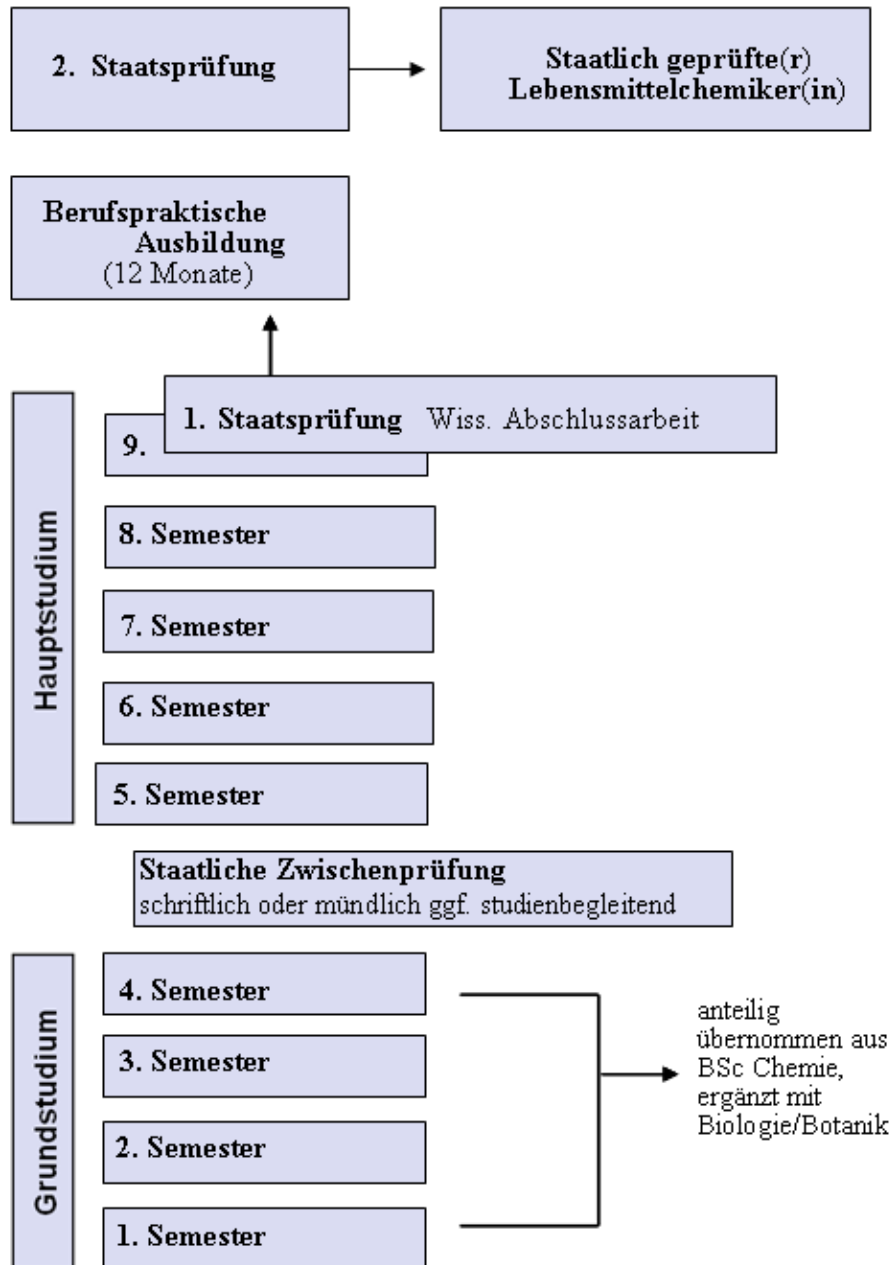
Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Landwirtschaftlichen Fakultät vom 19. Januar 2011 und des Beitrittsbeschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 19. Januar 2011.

Bonn, den 21. Februar 2011


J. Fohrmann
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Jürgen Fohrmann

Anlage 1

Gesamtübersicht (Schema) der Ausbildung in Lebensmittelchemie
mit dem Grund- und dem Hauptstudium sowie den Prüfungen zur Erlangung der
Berufsbezeichnung Lebensmittelchemiker



Studiengang Lebensmittelchemie, Staatsexamen

universität  **bonn**

Lehrveranstaltung			SWS				LP
	Nr.		V	S	Ü	P	
1. Semester	LCh 1.1	Allgemeine und Anorganische Chemie	5	2			9
	LCh 1.2	Anorganische und Analytische Chemie I	1			8	6
	LCh 1.3	Physikalische Chemie I	2		2		5
	LCh 1.4	Physik I	4		1		5
	LCh 1.5	Mathematik für Chemiker I	2		2		5
	LCh 1.6	Biologie I	1			3	3
		Σ (SWS : 33)	15	2	5	11	33
2. Semester	LCh 2.1	Anorganische u. Analytische Chemie II	3	2		10	12
	LCh 2.2	Mathematik für Chemiker II	2		2		5
	LCh 2.3	Physikalische Chemie II – Thermodynamik	2		2		5
	LCh 2.4	Physik II	4		1	3	8
	LCh 2.5	Biologie IIa	1			2	2
		Σ (SWS : 34)	12	2	5	15	32
3. Semester	LCh 3.1	Anorgan. u. Analytische Chemie III: Quant. Analyse	1	1		6	6
	LCh 3.2	Grundlagen der Organischen Chemie	4		1		6
	LCh 3.3	Physikalische Chemie III – Kinetik u. Elektrochemie	2		2		5
	LCh 3.4	Physikalisch Chemisches Grundpraktikum		1		8	9
	LCh 3.5	Rechtskunde und Toxikologie	3				3
	LCh 3.6	Biologie IIb	2				1
		Σ (SWS : 31)	12	2	3	14	30
4. Semester	LCh 4.1	Praxis der Organischen Chemie	2	1		14	14
	LCh 4.2	Methoden der Strukturaufklärung und Stofftrennung	2		2	1	6
	LCh 4.3	Physikalische Chemie IV - Spektroskopie	2		2		5
		Σ (SWS : 26)	6	1	4	15	25

V (Vorlesung), **S** (Seminar), **Ü** (Übungen) und **P** (Praktikum) nach SWS; **LP** (Leistungspunkte, bzw. ETCS)

Anlage 2

Verlaufsplan für das Studium Lebensmittelchemie, 2. Abschnitt

Studiengang Lebensmittelchemie, Staatsexamen							 universität bonn	
Lehrveranstaltung			SWS				LP	
	Nr.		V	S	Ü	P		
5. Semester	LCh 5.1	Grundlagen der Biochemie	3				4	
	LCh 5.2	Grundlagen der Lebensmittelchemie I – Inhaltsstoffgruppen	2				3	
	LCh 5.3	Lebensmittel Analytik I – Basisanalytik	1		4	12	16	
	LCh 5.4	Lebensmittel-Mikrobiologie und -Hygiene	2			3	6	
		Σ (SWS : 27)	7	1	4	15	29	
6. Semester	LCh 6.1	Grundlagen der Lebensmittelchemie II –	2				3	
	LCh 6.2	Allgemeine Lebensmitteltechnologie	3		2		6	
	LCh 6.3	Lebensmittel Analytik IIa - spezielle Methoden	2		5	7	12	
	LCh 6.4	Lebensmittel Analytik IIb - Gesamtbeurteilung eines Lebensmittels		1		4	4	
	LCh 6.5	Allgemeine Ernährungslehre	2		3		6	
		Σ (SWS : 31)	9	1	10	11	31	
7. Semester	LCh 7.1	Schwerpunkte der Lebensmittelchemie I - spezielle Lebensmittel	2	1			4	
	LCh 7.2	Analytik III - spezielle Analysenmethoden	2		2	4	6	
	LCh 7.3	Umweltanalytik/Toxikologie I	2				2	
	LCh 7.4	Kosmetische u. Reinigungs-Mittel, Bedarfsgegenstände, Lebensmittel-Zusatzstoffe	3	2			6	
	LCh 7.5	Lebensmittelrecht I	2	2			4	
	LCh 7.6	Nutzpflanzen, Chemie u. Mikroskopie I	1			3	3	
	LCh 7.7	1. Wahlpflichtfach	6				6	
		Σ (SWS : 33)	18	6	2	7	31	
8. Semester	LCh 8.1	Schwerpunkte der Lebensmittelchemie II – Qualitätseinflüsse	2	1			4	
	LCh 8.2	Analytik IV – Kopplungsmethoden / Futtermittelanalytik		1	4	5	10	
	LCh 8.3	Umweltanalytik/Toxikologie II	3				4	
	LCh 8.4	Lebensmittelrecht II		2			2	
	LCh 8.5	Nutzpflanzen, Chemie u. Mikroskopie II	1			3	3	
	LCh 8.6	2. Wahlpflichtfach	6				6	
		Σ (SWS : 28)	12	4	4	8	29	
9. Sem	LCh 9	“Wissenschaftliche Abschluss-Arbeit“					30	

V (Vorlesung), S (Seminar), Ü (Übungen) und P (Praktikum) nach SWS; LP (Leistungspunkte, bzw. ETCS)

Wahlpflichtfächer: LCh 7.7.1 Qualität tierischer Produkte; LCh 7.7.2 Pflanzenzüchtung; LCh 7.7.3 Futtermittelkunde und Rationsgestaltung; LCh 7.7.4 Boden- und Gewässerschutz; LCh 7.7.5 Ernährung in besonderen Lebenssituationen; LCh 7.7.6 Angewandte Mikroökonomie; LCh: 7.7.7 Molecular methods in animal and in plant sciences; LCh 7.7.8 Bio- und Gen-Technologie in der Land- und Ernährungswirtschaft; LCh 7.7.9 Futterkonservierung – Verfahren und Prozessmanagement; LCh 7.7.10 Produkt- und Prozessqualität; LCh 7.7.11. Ernährungsphysiologie; LCh 7.7.12 Spezieller Stoffwechsel, Regulationsmechanismen und Nutreogenomik; LCh 7.7.13 Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft; LCh 7.7.14 Sensorische Analyse von Lebensmitteln; LCh 7.7.15 “Thermische Verfahrenstechnik”; LCh 8.6.1 “Schadstoffe in Böden und ihre Risikoabschätzung”; LCh 8.6.2: “Mechanische Verfahrenstechnik“